



Gemeinderats-Beschlüsse vom 7. April 2015

Publikation im Simmentaler Amtsanzeiger vom 16. April 2015

- Strassenbauprojekte
Zurzeit laufen diverse Strassenbauprojekte oder stehen vor der Ausführung. Der Bau der neuen Erschliessung ins Schindelfeld läuft planmässig und wird im Frühsommer fertiggestellt sein. Die Erneuerung der Bahnhofstrasse (Drogerie bis Bahnhof) erfolgt ab Ende Mai. Für die Sanierung und Verbreiterung des Maadweges sowie der Zufahrt über den Niederfeldweg ins Gebiet Chrümig wird demnächst ein Handänderungsvertrag abgeschlossen, damit die nötigen Flächen zur Verfügung stehen. Der Ausführungstermin ist hingegen noch nicht klar.
- Keine Tagesschule ab Sommer 2015
Aufgrund der geringen Nachfrage hat der Gemeinderat beschlossen, vorerst keine Tagesschule anzubieten. Der Aufwand für die wenigen angemeldeten Kinder wäre unverhältnismässig gross. Im nächsten Februar findet erneut eine Ausschreibung statt. Sofern dann zumal 10 oder mehr Kinder angemeldet werden, könnte die Tagesschule per Sommer 2016 den Betrieb aufnehmen.
- Beitritt regionale Jugendarbeit
Per Ende 2013 ist die Gemeinde Wimmis aus der regionalen Jugendarbeit Niesen ausgetreten. Grund dafür war die unbefriedigende Personalsituation. Die lokale Fachkommission Jugendarbeit betreibt seither den Jugendraum Virus und andere Angebote in Eigenregie. Nicht zuletzt wegen unserem Austritt wurde die Organisation der regionalen Jugendarbeit grundlegend überprüft und auf eine neue Basis gestellt. Ab 2016 wird mehr Personal zur Verfügung stehen und ein deutlich grösseres Einzugsgebiet abgedeckt. Der Gemeinderat und die Fachkommission Jugendarbeit sehen in der Zusammenarbeit mit einer Fachinstanz viele Vorteile. Deshalb wurde beschlossen, per 1. Januar 2016 der Regionalen Jugendarbeit Niesen mit Sitz in Frutigen beizutreten.
- Gemeinderechnung 2014
Anstatt mit einem Defizit von einer halben Million Franken schliesst die Wimmiser Gemeinderechnung mit einem Überschuss von 200'000 Franken ab. Grund dafür waren hauptsächlich einmalige Erträge aus Nachsteuern und einem Liegenschaftsverkauf. Wegen dem guten Ergebnis hat der Gemeinderat beschlossen, einen Teil der Sozialkosten neu periodengerecht zu verbuchen. Diese Massnahme führt dazu, dass letztlich wie budgetiert ein Aufwandüberschuss von einer halben Million Franken resultiert. Das Eigenkapital ist mit 3 Millionen Franken nach wie vor gut dotiert.
- Breitband-Glasfasernetz
Der Gemeinderat hat beschlossen, auf eine vertiefte Prüfung für ein Breitband-Glasfasernetz durch die Swisscom zu verzichten. Mit dem Kabelnetz der Regionalantenne Spiez (REGAS) ist der grösste Teil der Wimmiser Bevölkerung sehr gut versorgt. Es macht daher keinen Sinn, mit Einsatz von Steuergeldern parallel ein zweites Hochleistungsnetz anzustreben.
- Mobilfunkantenne MZH Herrenmatte
Swisscom und Orange betreiben bei der MZH Herrenmatte seit vielen Jahren eine Mobilfunkantenne. Im Zuge einer Modernisierung wird der Standort leicht verschoben. Anstelle der Montage am Gebäude wird ein neuer Mast erstellt. Auf die Emissionen hat dies keine Auswirkungen. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Vertrag genehmigt. Für das Projekt ist eine Baubewilligung nötig, welche demnächst beantragt wird.